 <b>KAMISERV GmbH</b> <b>Kampfmittelinformationsservice</b> <b>KAMPFMITTELBERGUNG</b> Ziegelgasse 28, 92224 Amberg FON: 09621 – 96 56 991 / FAX: 09621 – 49 66 42 INTERNET: <a href="http://WWW.KAMISERV.DE">WWW.KAMISERV.DE</a> / EMAIL: <a href="mailto:INFO@KAMISERV.DE">INFO@KAMISERV.DE</a>	Verteiler:	Stadt Linden Kamiserv GmbH	( 1x ) ( 1x )

Projektnummer: **2024186**

Ausführungszeitraum: **08.04.2024**

## Protokoll über die Räumung kampfmittelbelasteter Flächen

### Teilfreigabe

### ● Abschlussprotokoll

Anhänge: Freigabekarte  
Abschlussbericht

Anschrift / Gemarkung der Räumstelle:	Linden, Elisabeth-Schwarzhaupt-Straße
Kampfmittelräumung	Überprüfung mittels rechnergestützter Datenaufnahme (Geomagnetik)
Auftraggeber	Magistrat der Stadt Linden Konrad-Adenauer-Straße 25, 35440 Linden

### Räumbericht:


Die zu untersuchende Fläche wurde mittels einer rechnergestützten Datenaufnahme aufgezeichnet. Die Messdaten wurden ausgewertet und die ermittelten Anomalien in eine Störpunktliste und Farbkarte übertragen. Die durch die Datenaufnahme ermittelten Störpunkte wurden eingemessen und im Lageplan gekennzeichnet. Die bei der Überprüfung angemessenen Anomalien konnten baulichen Einrichtungen zugeordnet werden. Durch die Überprüfung haben sich keine Hinweise auf das Vorhandensein von Kampfmitteln ergeben. Die überprüfte Fläche ist in der beiliegenden Freigabekarte farbig dargestellt. Dieser Bereich ist für die weiteren Baumaßnahmen freigegeben. Auf der überprüften Fläche sind für die Durchführung der geplanten Baumaßnahmen keine weiteren Kampfmittelüberprüfungen erforderlich.

Die Kampfmittelüberprüfung wird hiermit ☒ **bescheinigt** ☐ **nicht bescheinigt**

Freigegebene Fläche mittels rechnergestützten Datenaufnahme (Geomagnetik) **2.344 m²**

<b>Bemerkungen:</b> Die Kampfmittelräumarbeiten wurden nach dem Stand der Technik durchgeführt. Es ist dennoch nicht völlig ausgeschlossen, dass sich Kampfmittel aus Besonderheiten, die mit dem Magnetfeld zusammenhängen, einer Detektion entziehen. Dies ist zwar äußerst selten der Fall; gleichwohl werden Sie gebeten, die Bauarbeiten mit der notwendigen Vorsicht durchzuführen. Bei Auffinden unbekannter, insbes. kampfmittelverdächtiger Gegenstände bitten wir Sie, den zuständigen Kampfmittelräumdienst unverzüglich zu verständigen. <b>Tiefenangaben sondierbarer Kampfmittel mittels Geomagnetik:</b> Ausgehend von dem Geländeniveau der Datenaufnahme können Sprengbomben von einer Größe ab 250 Kg bis zu einer Tiefenlage von 5 Meter, Sprengbomben ab einer Größe von 50 Kg bis zu einer Tiefenlage von 2 Meter, Granaten ab einer Größe von 10 Kg bis zu einer Tiefenlage von 1 Meter, Kleinkampfmittel kleiner 0,5 Kg nur bis zu einer Tiefenlage von 0,3 Meter angemessen werden.
--

Ort/Datum: D-92224 Amberg, 11.04.2024

Name: 

Datum:

Name:

Unterschrift / Firmenstempel  
- Räumstellenleiter Kampfmittelräumfirma -

Datum / Unterschrift / Stempel  
Auftraggeber

**KAMISERV GmbH**  
 KAMPFMITTELINFORMATIONSSERVICE GMBH  
 ZIEGELGASSE 28 D- 92224 AMBERG  
 FON: 09621 – 96 56 991 FAX: 09621 – 49 66 42